

Ressort: Auto/Motor

Großhandel kritisiert Dobrindts Mautplan als "Murks"

Berlin, 17.08.2014, 11:44 Uhr

GDN - Der Großhandel kritisiert die Pkw-Mautpläne von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU). "Die Pkw-Maut für Ausländer, die Herr Dobrindt plant, ist Murks", sagte der Präsident des Bundesverbandes des deutschen Groß- und Außenhandels, Anton Börner, dem Nachrichtenmagazin "Focus".

"Sie kostet viel und bringt nichts." Deutschland brauche "eine Pkw-Maut für alle - nutzungsabhängig und sozialverträglich gestaltet". Technisch lasse sich eine Pkw-Maut nach gefahrenen Kilometern umsetzen, dies zeige das Lkw-Inkasso auf den Autobahnen. "Heute sind wir technisch aber noch viel weiter: Jedes Smartphone hat ein GPS-System, größere Autos haben Internetanschluss." Laut einer aktuellen INSA-Umfrage unter 2.000 Bundesbürgern für "Focus" wünschen die Deutschen mehrheitlich (46 Prozent) eine elektronische Lösung der Pkw-Maut statt einer Papiervignette. Nur 29 Prozent wollen dies nicht. Gespalten ist die Nation in der Frage, ob aus Umwelt- und Gerechtigkeitsgründen eine kilometerabhängige Auto-Maut eingeführt werden soll. 41 Prozent der Deutschen befürworteten das und 42 Prozent lehnten es in der INSA-Umfrage ab.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-39485/grosshandel-kritisiert-dobrindts-mautplan-als-murks.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619